

	<p>Objekt: UdSSR-Medaille Für die Verteidigung Kiews, Sowjetunion, nach 1961</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 208026</p>
--	--

## Beschreibung

Eine Medaille Für die Verteidigung Kiews. Die bronzefarbene Medaille zeigt auf ihrer Bildseite das Gebäude der Werchowna Rada mit der wehenden Flagge. Davor marschiert eine Reihe von Menschen, deren Reihenfolge von vorn gesehen mit einem Rotarmisten beginnt, dahinter folgen ein Marinesoldat, ein Arbeiter und eine Bäuerin. Die Figuren schreiten mit aufgesetztem Bajonett nach Links. Oben befindet sich die Inschrift "Für die Verteidigung Kiews". Unten sind zwei gekreuzte Lorbeerzweigen, die in der Mitte durch einen Sowjetstern verbunden sind. Die Rückseite zeigt die dreizeilige Inschrift "Für unsere sowjetische Heimat".

Die Medaille stammt aus dem Nachlass von Vladimir Gelfand, bis Oktober 1946 Leutnant der Roten Armee und Mitglied der Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland. Gelfand war Teilnehmer an der Schlacht um Berlin (301. Schützendivision der 5. Stoßarmee) und Autor des ersten in deutscher Sprache veröffentlichten Originaltagebuchs eines Offiziers der Roten Armee.

## Grunddaten

Material/Technik: Messing  
Maße: Durchmesser: 3,2 cm

## Ereignisse

Besessen	wann	Bis 08.08.2006
	wer	
	wo	Berlin
Besessen	wann	Seit 08.08.2006

	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Russland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kiew
[Zeitbezug]	wann	1944
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Rote Armee (1918-1946)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Vladimir Natanovič Gel'fand
	wo	

## Schlagworte

- Auszeichnung
- Medaille
- Schlacht um Kiew (1944)
- Wehrdienst